

Offene Unterrichtsformen in der Sek I

Beitrag von „Mia“ vom 1. November 2009 21:23

nick ich habe die gleichen Erfahrungen gemacht wie Jube (allerdings halt als Klassenlehrerin, weil ich es im Fachunterricht eben selbst auch schwierig finde).

Wie wär's für den Einstieg im Fachunterricht mit einem Tagesplan, vielleicht bei einer Doppelstunde, wenn du hast?

3-4 kurze Aufgaben für eine Stunde, die in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden können, dann noch 1-2 Zusatzaufgaben für die schnellen Schüler - das könnte ich mir als Einstieg in diese Arbeitsform gut vorstellen.

Wenn das dann läuft kann man den Tages- oder eben vielleicht Wochenplan auch super zur Binnendifferenzierung einsetzen, also Schülern verschiedene Schwierigkeitsgrade anbieten. Und nach und nach auch zu Aufgaben übergehen, die keine reinen Übungsaufgaben sind - das macht den Schülern halt noch am ehesten Schwierigkeiten bei dieser Unterrichtsform.

LG

Mia